

Information und Anmeldung

Tage der offenen Tür

Wir informieren Sie gerne.

Samstag: 12. November 2011

Samstag: 11. Februar 2012

Von 10.00 bis 13.00 Uhr

Sie möchten sich anmelden:

An den Tagen der offenen Tür

oder in der Zeit vom

30.01.2012 bis zum 11.03.2012

nach telefonischer Terminvereinbarung.

Für die Anmeldung benötigen wir von Ihnen:

- ◆ Anmeldeformular (erhältlich im Schulsekretariat – 2. Etage)
- ◆ Tabellarischen Lebenslauf
- ◆ Passfoto
- ◆ Originale Ihrer bisherigen Zeugnisse (oder beglaubigte Kopie)
- ◆ Taufbescheinigung

Wir möchten den Schülerinnen und Schülern ...

- ◆ bei der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit Hilfestellung bieten, damit sie selbständige, selbstbewusste und eigenverantwortliche Menschen in unserer Gesellschaft werden.
- ◆ eine berufliche Qualifikation vermitteln, die eine Erziehungs- und Betreuungsarbeit in allen sozialpädagogischen und integrativen Einrichtungen ermöglicht.

Grundlage unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit ist das christliche Menschenbild, aus dem sich unser pädagogisches Handeln ableitet.

Die Schulleitung des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss Abteilung Marienhaus

Schulleiterin: OStD i.K. Gerda Himmels
Stellvertreter: StD i.K. Rainer Huschka

Erzbischöfliches
Berufskolleg Neuss

Zweijährige Höhere Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen

**Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss
Abteilung Marienhaus**



Kapitelstraße 36
41460 Neuss

Telefon: 02131 71 88 66

Fax: 02131 71 88 695

E-Mail:

kontakt@Berufskolleg-Marienhaus.de

www.Berufskolleg-Marienhaus.de

Ausbildung

Organisation

Ausbildungsziel

Der Bildungsgang vermittelt die

Fachhochschulreife (Fach - Abi)

und

Erweiterte Berufliche Kenntnisse

Die allgemeine Fachhochschulreife berechtigt in Verbindung mit einem halbjährigen Praktikum zu einem Studium an einer Fachhochschule (z.B. Studienrichtung: Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Bio- und medizinische Technik).

Mit der Fachhochschulreife und Praktika in sozialpädagogischen Einrichtungen erfüllen Sie die Voraussetzungen für den Besuch z.B. der Fachschule für Sozialpädagogik.

Ein Wechsel in die Klasse 12 der beruflichen Gymnasien ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Im Anschluss an die Klasse 12 bieten sich unter anderem Ausbildungen zum/zur FamilienpflegerIn, Logopäden/Logopädin, zum/zur Gesundheits- und KrankenpflegerIn, zum/zur Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin, zum/zur Biologisch-technischen Assistenten/ Assistentin oder zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistenten/ Assistentin an.

Aufnahmebedingungen

- ◆ Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife
- ◆ In der Regel:
Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Dauer

In der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule wird Vollzeitunterricht erteilt.

Praktika

Zum Erwerb der vollen Fachhochschulreife (Voraussetzung zum Studium an einer Fachhochschule) sind insgesamt 24 Wochen Praktika in sozialpädagogischen, sozialpflegerischen oder pflegerischen Einrichtungen abzuleisten.

Das Praktikum kann über einen längeren Zeitraum unmitelbar vor, während und nach der schulischen Ausbildung verteilt werden. Wir empfehlen vor Beginn der Ausbildung ein dreiwöchiges Praktikum in einer einschlägigen Einrichtung zu absolvieren.

In die Schulausbildung werden 12 Wochen Praktika integriert, davon zwei dreiwöchige Praktika in der Klasse 11. Weitere 12 Wochen Praktikum können z.B. in den Ferien abgeleistet werden.

Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Bereich

Fächer des fachlichen Schwerpunkts

- ◆ Gesundheitswissenschaften
- ◆ Erziehungswissenschaften
- ◆ Biologie
- ◆ Psychologie

Mathematik
Wirtschaftslehre
Englisch

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

Informations/Kommunikationstechnologie, Fachpraxis Gesundheit und Fachpraxis Sozialpädagogik mit Übungen,
2. Fremdsprache: Spanisch oder Französisch

Wochenstunden:

In der Klasse 11 und 12 in der Regel 34 Stunden.

Abschlussprüfung

Die Klasse 12 schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Fächer der schriftlichen Prüfung:

Gesundheitswissenschaften
oder Erziehungswissenschaften
und
Mathematik oder Biologie
Deutsch/Kommunikation
Englisch

Kosten der Ausbildung

Sie bezahlen an unserer Schule kein Schulgeld. Es entstehen Ihnen Kosten für den Eigenanteil an Lernmitteln, wie es das Lernmittelfreiheitsgesetz vorsieht und Kosten für die Tage der religiösen Orientierung.

Als Sachkostenpauschale wird ein Betrag von 10 € pro Schuljahr erhoben.

Im Rahmen von Praktika können Kosten für Impfungen und ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen anfallen.

Wenn Sie weiter als 5 km von der Schule entfernt wohnen, werden die Kosten für das Schokoticket unter Umständen teilweise übernommen.

Ausbildungsbeihilfen können nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) bei den zuständigen Stellen beantragt werden.

